

Neue Zeitung

UNGARNDEUTSCHES WOCHENBLATT

66. JAHRGANG, NR. 2

PREIS: 200 FT

BUDAPEST, 14. JÄNNER 2022

„Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam geht’s!“

Dreikönigssegens in Hartian mit der Teilnahme des Waitzener Weihbischofs Dr. Lajos Varga



Haussegen bei der Familie Szaller

Das neue Jahr fing in Hartian wieder mit dem Besuch der Heiligen Drei Könige an. In der Kleinstadt fanden bereits zum vierten Mal deutschsprachige Haussegen statt, also es ist mittlerweile wieder eine lebendige Tradition gewor-

den. Das Besondere in diesem Jahr stellte die Anwesenheit des Waitzener Weihbischofs Dr. Lajos Varga dar, es wurde sogar bischöflicher Segen für die Familien erteilt.

(Fortsetzung auf Seite 17)

NZ junior

Liedgut aus Werischwar
auf YouTube-Kanal

Seite 7-14

Seite 2

Erzsébet Ostrogonác: „Zu Hause
mache ich abends Perlenstickerei“

Seite 3-4

Neue Wege zur Vermittlung von ungarndeutschen Inhalten – auch für Kleinkinder

Seite 15

Mozart lächelte im Himmel

Seite 16



„Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam geht's!“

Dreikönigssegens in Hartian mit der Teilnahme des Waitzener Weihbischofs Dr. Lajos Varga

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Heiligen Drei Könige kamen heuer wieder aus der örtlichen Deutschen Nationalitätengrundschule, die Siebtklässler (Regő Éger, Géza Kántor, Bence Tunner) haben in der Vorbereitung ihres Volkskundelehrers Martin Surman-Majeczki einen alten deutschen Text aus Weindorf einstudiert.

Das Sternsingerzentrale in Deutschland hat die Hartianer Aktion auch diesmal mit Türaufklebern und verschiedenen ideenreichen Werbematerialien unterstützt. Das Interesse war heuer besonders groß, die einzige Schwierigkeit bereitete die Einteilung der angemeldeten Familien. Die Familien haben die Hartianer Sternsinger sehr herzlich empfangen und sich über den Bischofsbesuch gefreut. Auf den Tischen stand oft traditionelles Hartianer Gebäck und zum Mitnehmen bekamen die Kinder ebenfalls viele Leckerbissen.



Weihbischof Dr. Lajos Varga las einen deutschsprachigen Gottesdienst

Die Teilnehmer des Dreikönigssegens setzten sich aber diesmal auch für einen guten Zweck ein. In den ersten Jahren sammelten sie Spenden für das neue Fenster der Kirche, und dieses ist schon eingebaut. Als neues Sammelziel haben sie die Restauration des Altarbildes Sankt Barbara festgelegt. Hoffentlich kann dieses edle Vorhaben ebenso schnell erreicht werden. Herzlichen Dank an alle Spender!

Einen schönen festlichen Akt stellte der bischöfliche Gottesdienst in deutscher Sprache dar, an dessen Ende die Tradition des Haussegens breiteren Kreisen vorgestellt wurde. In dem würdigen Ablauf des Gottesdienstes halfen



Die Sternsinger sind wieder unterwegs

mehrere Deutschpädagogen der Schule und Vertreter der Deutschen Selbstverwaltung mit.

Die Initiatoren bedanken sich hiermit auch bei Weihbischof Dr. Lajos Varga, der einen ganzen Nachmittag der Weiterpflege dieses schönen Brauchtums gewidmet hat. Ihr bester Dank gilt ebenfalls Pfarrer Gábor Hefler und Schulleiter László Bambuk bzw. Fotografin Maria Fajt-Kleiseisel, die jedes Jahr zum Erfolg des Hartianer Dreikönigssegens ihren Beitrag leisten. Nicht zuletzt vielen lieben Dank an die Schüler für ihre Mission! „Ihr seid ein Segen!“ – wie es auf der offiziellen Sternsingerurkunde steht.



Haussegens

Es ist sehr lobenswert, dass sich heuer auch zwei andere ungarndeutsche Ortschaften der deutschsprachigen Sternsingeraktion angeschlossen haben. Über die Bawazer und Sankt Martin Eindrücke wird in der kommenden Ausgabe berichtet.

Martin Surman-Majeczki

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite: **Martin Surman-Majeczki**

+36 70 342 0374